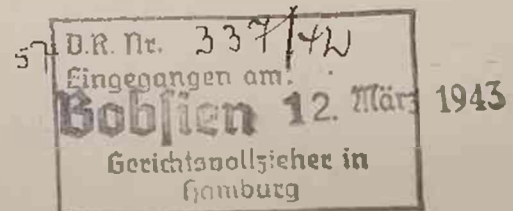


Oberfinanzpräsident Hamburg

U. 71 F. 123



Robert Israel Friedemann

Eppendorferlandstrasse 47

(ab Lager: E. Gärtner & Co.)

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle

Hamburg, 4. November 1942
Rödingsmarkt 83

Aktenzeichen ~~X F. 113~~ ~~W. 111~~ . . .

Kornsprecher 36 11 91 N. 264

Sprechzeit: werktätlich von 9 - 13 Uhr
Sonnabends bis 12 Uhr

DR Nr.
Eingegangen am:
- 5. Nov 1942
Gerichtsvollzieher in
Hamburg

An die ~~Versteigerung~~

~~Korn~~ Gerichtsvollzieherei

Hamburg

Drehbahn

Betrifft: 2 1 Kiste Versteigerungsauftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs
eingezogene ~~Wohnungseinrichtung usw. des~~ des

Robert Friedemann

wohnhaft gewesen in Hamburg eppendorferlandstr. 47

ab Lager E. Gärtner & Co. Hamburg Altstädterstr. 17

. Straße Nr.
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83, bei der
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-
scheckkonto Hamburg 11 656 zu dem Kassenzeichen

~~X F. 113~~ ~~W. 111~~

zu überweisen.

Im Auftrag

foran

Linschmidt am 1. DEZ 1942

Justizinspektor

Ablieferschein Nr. 2602

4
Auktionator

für den Auktionator
mit/ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die untengenannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich/Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 10. November 1942



E. Gaertner & Co. G.m.b.H.
in Liquidation
Per Liquidator

auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs U 2162

b) der Gestapo OEP. Hamb. Vermögensverwertungsstelle U 71

Name des Eigentümers: Robert Friedmann, Hamburg

A. ~~1 Stück Möbelschrank~~

Sendung: *

Signatur/Nr.:

3 Kisten Bücher & Geschirr

Gesamtkollizahl: 3

Maße:

Gewicht:

kg

Abzunehmen am:

Uhr:

Lagerort:

Lager Adolph Neumann
Hamb., Gärtnerstr. 20

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieherei, Hamburg, Drehbahn

(Name des Auktionators)

Straße: Drehbahn

Lokal:

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma:

am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G.m.b.H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

G. 131/42 Friedemann

1 2 Kisten

2 7 Bücher

3 11 Bücher

V e r z e i c h n i s Robert Friedmann
eingelagert am 4.10.39

2 Kisten Bücher
1 Kiste Geschirr

Adolph Neumann
Möbeltransport
Hamburg 30
Gärtnerstraße 20
Fernspr.: 631809

- ✓ 13 4 Bd. Ballettistisches Frankreich
- ✓ 14 15 Bd. Spielbogen (def.)
- ✓ 15 11 Bd. uerbach (def.)
- ✓ 16 6 Bd. Mosen, 4 Bd. Seume

- 3 11 Bücher
4 9 Bücher
5 1 Partie Noten
6 1 Partie Noten
7 1 Partie Noten
8 107 Teile Essgeschirr
9 5 Teile Glas
10 5 Bd. Gerhard Hauptmann
11 7 Bd. Schnitzler
12 4 Bd. Hauff
13 4 Bd. Ballettistisches
Frankreich
14 15 Bd. Siefelhausen (def.)
15 11 Bd. uerbach (def.)
16 6 Bd. Mosen, 4 Bd.
Seume

Übertrag!

Übertrag:

17 12 Bd. Harder

18 4 Bd. Theater Francaise

19 8 Bd. Lamartine
2 Bd. Chamisso

20 52 div. Bände

21 5 Bände Jörnsson

22 2 Bilder

23 1 Partie Noten

Am 4.11.1942 habe ich die mit der Beschlagnahme von
5 Bänden beauftragte ab Lager v. Martin v. d. Lunge, Altonaer
Str. 17, empfangen. Die Bände sind an 4.11.1942 durch Herrn
Rehmer übergeben. Ich bitte um Bestätigung.



In Auftrag
des Reichsarchivs
Berlin
H. G. G.
H. G. G.

Bobsien
Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung V.

In allen Eingaben in
dieser Sache ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

570 R 334 1942.
Verf. Reg. Nr. 131

Hamburg, den 16. März 1943

193

17. März 1943

Finanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertung

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg

~~Steuerabteilungsdienst~~

Vermögensverwertungsstelle
O 2011 - St 1/c

Ar das

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und
Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben.

Hamburg 13, 3. März 1943.

Magdalenenstraße 64 b / Fernsprecher 44 09 55

Postanschrift: Hamburg 11, Rödingsmarkt 88

Gerichtsvollzieheramt

Hamburg

Drehbahn

Betr.: Vermögensverfall Robert Israel Friedmann geb. 15.2.1908

Am 4.11.1942 habe ich Sie mit der Versteigerung von
3 Kisten Umzugsgut ab Lager E. Gaertner & Co. Hamburg, Altstädter-
str. 17, beauftragt. Die Kisten sind am 1.12.1942 durch Herrn
Bobsien übernommen. Ich bitte um Abrechnung.

Im Auftrag
gez.: Dorfmann
Beglaubigt:



W. Illhaus
Zollsekretär

Die angegebene Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.

4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kaufgeld in Höhe von 10% des Kaufpreises zu zahlen. Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Böblien Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung V.

In allen Eingaben in
dieser Sache ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

Hamburg, den 16. März 1943

193

Verst.-Reg. Nr. 33X 1942.

17. März 1943

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungs-
stelle, Hamburg, betr. Versteigerung der ab Lager E.Gärtner & Co.
eingelieferten 2 Kisten mit Inhalt des Robert Israel Friedemann,
wohnhaft gewesen in Hamburg, Eppend.Landstr.47 (Akt.-Zeichen:F.123)

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d. ~~unbekannt verzeichneten Pfand~~

d

~~gehört~~ und d. ~~Antragsteller~~ für eine Forderung gegen d.

~~im Betrage von~~ 24 ~~nebst~~ 24 ~~Kosten hatte~~ gemäß §

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 38, —

~~an Ort und Stelle~~
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen
durch Veröffentlichung im hiesigen „~~Ämtlichen Anzeiger~~“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger
~~Anzeiger~~“, „Hamburger Echo“, in den „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“
öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufstüchtiger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden ~~als Pfand~~ verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt,
wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen
wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zu-
schlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der
Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall,
auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kaufgeld in Höhe von 10% des Kaufpreises zu zahlen.
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Pfandverkauf.

GBH. Vorbr. 90.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		15% Kauflingsgeld		Bemerkungen
			R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
1	2 Kisten	Libbert	2.50	—	—	35	
2	7 Bücher	Heunings	9.40	—	1.40	—	
3	11 Bücher	Blauke III	30. —	—	4.50	—	
4	9 Bücher	Saal	5. —	—	—	75	
5	1 Partie Noten	Heunings	10. —	—	1.50	—	
6	1 Partie Noten	Blauke III	9. —	—	1.35	—	
7	1 Partie Noten	Blauke III	2. —	—	—	30	
8	107 Teile Essgeschirr	Saluack	87. —	—	12.15	—	
9	5 Teile Glas	Pressler	1. —	—	—	15	
10	5 Bd. Gerhard Hauptmann	Friedrichs	8. —	—	1.20	—	
11	7 Bd. Schnitzler	Althaus	8. —	—	1.20	—	
12	4 Bd. Hauff	Heunings	1. —	—	—	15	
13	4 Bd. Belletristisches Frankreich	Heunings	2. —	—	—	30	
14	15 Bd. Spielhagen (def.)	Heunings	6. —	—	—	90	
15	11 Bd. Auerbach (def.)	Saal	5. —	—	—	75	
16	6 Bd. Mosen, 4 Bd. Seume	Ladiges Holzner Weg	3.20	—	—	50	
		Übertrag:	183.10	—	27.45	—	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Stiftgebot fl. s.	Rev. Beib. fl. s.	Bemerkungen
17	12 Bd. Harder	Übertrag: Mischke	183.40	27.41	
18	4 Bd. Theater Française	} Henning	10.00	1.55	
19	8 Bd. Lamartine 2 Bd. Chamisso		5.-	- .75	
20	52 div. Bände	Grosse	40.-	6.-	
21	5 Bände Jörnsson	Henning	10.50	1.55	
22	2 Bilder	Reich	14.-	2.10	
23	1 Partie Noten	Heinrichsdorfer	3.-	- .45	
			266.10	39.85	
			14.05		

~~Der gewöhnliche Verkaufswert und das Aussehen~~
~~und beim Aussehen bekanntgegeben.~~
Die Meistbietenden hatten sich vor Schluss des Ver-
steigerungstermins eufert.

Beauftragt:
Versteigerer

Ortheimer
Versteigerer

Wohnhaft gewesen in Hamburg, Eppendorfer Landstraße 47,

(Aktenzeichen : F. 123)

Bruttoversteigerungserlöse vom 16.+ 17. März 1943 = 268.10 RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren 16. --

2 % Versicherungskosten 55 16.55

die verbleibenden : 249.55 RM ✓

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,
Nr. 11656 (zum Kassenzzeichen : F. 123) überwiesen.

Hamburg, den 24. März 1943.

W. K. K.
Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwertungsstelle,

H a m b u r g .

*Abschreibung ab am 3/4.43
Pia 572.R 332/42.*

Lastschriftzettel Bl. 16

Konto **Hamburg**

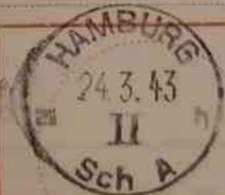
Nr. **69757**

249 Reichs- 55 Pf.
mark

an *die Oberfinanzkasse*
Hamburg

in **h a m b u r g**

(Für Vermerke des
Auftraggebers)
Freidemann
57DR. 337
21/42
KB II



Das Postfachamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher.

57 D. R. Nr. 337/1942.

Versteigerungsabrechnung

über die ab Lager Gärtner & Co. eingelieferten 2 Kisten mit Inhalt
des Robert Israel F r i e d e m a n n .

Bruttoversteigerungserlös vom 16. und 17. März 1943 = 266.10 RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %) = 39.85 "

zusammen : 305.95 RM

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident Hamburg,
gemäß Abrechnung = 249.55 RM

von den verbleibenden : 56.40 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

1) Bekanntmachungskosten (ant.) 2.15
2) Arbeitslöhne (ant.) 3.05
5.20 "

(Die Rechnungen zu 1 u. 2 siehe in
Akte Jaworski 57 DR. 332/42)

die restlichen : 51.20 RM ✓

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 24. März 1943.

K. B. II
Gerichtsvollzieher.

K. B. II Nr. 71/1942.